



## Unterstützung in einer Krisensituation

**Notfallnummer ReMed: 0800 0 73633**

*Der Kontakt zu ReMed kann auch über Personen aus dem Umfeld der betroffenen Ärzt\*innen erfolgen.*

### **PLÖTZLICH SELBST BETROFFEN?**

Als Ärztin oder Arzt stehen Sie unter enormem beruflichem Druck. Diese Belastung kann so intensiv werden, dass Körper und Seele darunter leiden. Kommen dann noch Schwierigkeiten im privaten Umfeld oder ein akutes Ereignis hinzu, kann die eigene Situation schnell aussichtslos erscheinen.

### **SCHNELLES HANDELN ZÄHLT**

Beruflich-persönliche Herausforderungen machen auch vor Ärzt\*innen nicht Halt. Das Unterstützungsnetzwerk ReMed kann in diesen Momenten helfen und bietet individuelle Lösungswege – unabhängig davon, wie die Krise aussieht:

- Motivationsverlust
- Suchtprobleme
- Überforderung
- Sekundäre Traumatisierung
- Burnout
- Depression
- Suizidgedanken

### **REMED – UNTERSTÜTZUNG IN DER KRISE**

In kritischen Situationen können Ärztinnen und Ärzte Unterstützung durch spezialisierte Netzwerke wie ReMed finden, die sie in der Bewältigung ihrer Krise begleiten und Entlastung bieten.

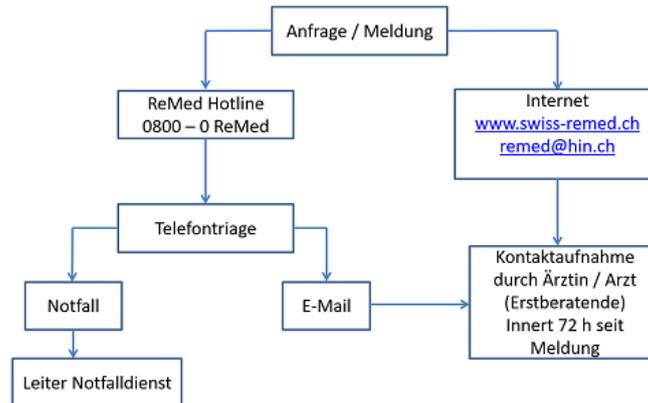
Die Unterstützung beinhaltet:

- Erreichbarkeit rund um die Uhr
- Die Bindung an das ärztliche Berufsgeheimnis
- Gespräche auf Augenhöhe von Arzt zu Arzt
- Dass der Ratsuchende im Zentrum steht
- Gemeinsames Erarbeiten von Handlungsmöglichkeiten
- Verknüpfung eines bestehenden Unterstützungsnetzes
- Vermittlung an einen Spezialisten, ambulant oder stationär
- Mentoring oder Coaching
- Unterstützung, auch bevor es zur Krise kommt



SWISS MEDICAL  
NETWORK

## ABLAUFSHEMA



Nach Kontaktaufnahme vermittelt ReMed qualifizierte Fachpersonen für alle Beratungsschritte.



Scannen Sie den QR-Code für weitere Informationen direkt auf der Website von ReMed.

Herausgeber: Groupe de Coordination Médical ([gcm@swissmedical.net](mailto:gcm@swissmedical.net))